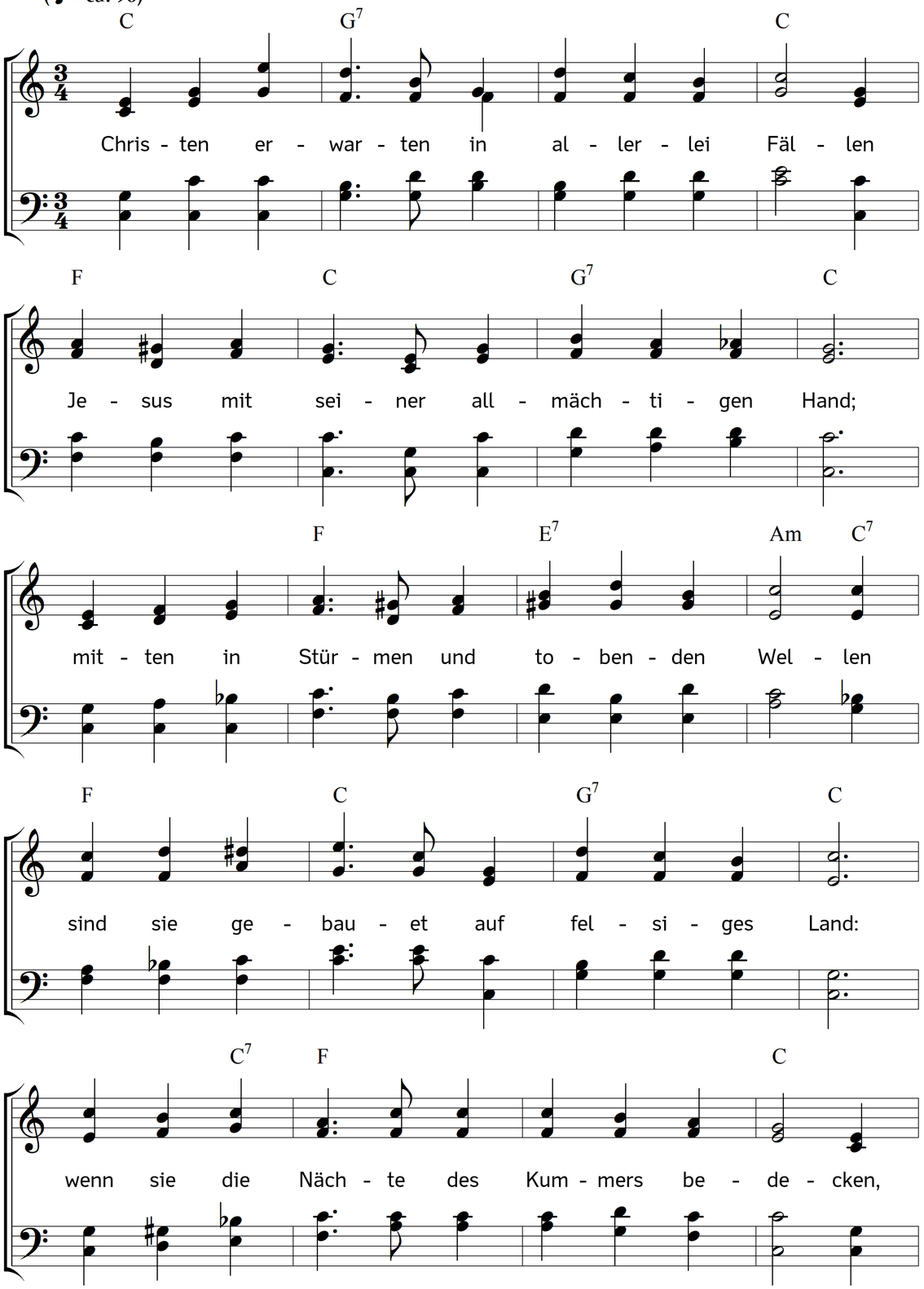
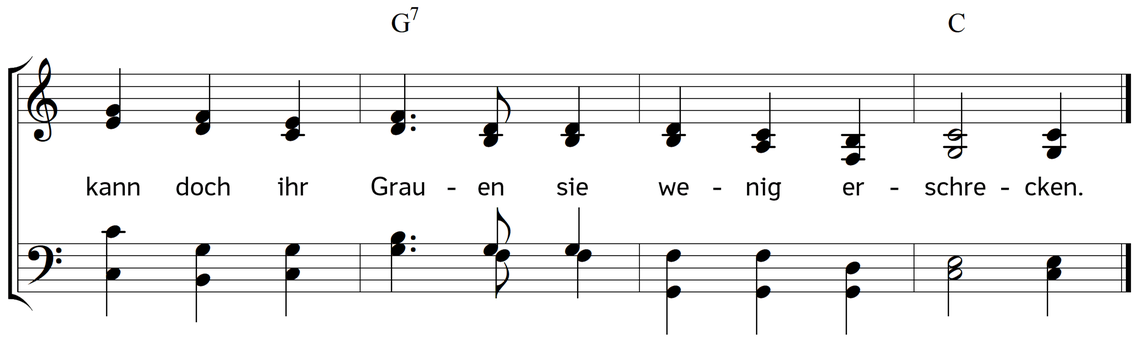
CHRISTEN ERWARTEN IN ALLERLEI FÄLLEN

(♩ = ca. 96)





2. Jauchzen die Feinde zur Rechten und Linken,
hauet und schneidet ihr blinkendes Schwert;
lassen doch Christen die Häupter nicht sinken,
denen sich Jesus im Herzen verklärt.
Wüten die Feinde mit Schnauben und Toben,
lernen sie Gottes Gerechtigkeit loben.

3. Geben die Felder den Samen nicht wieder,
bringen die Gärten und Auen nichts ein;
schlagen die Schloßen die Früchte darnieder,
brennen die Berge vom hitzigen Schein:
kann doch ihr Herze den Frieden erhalten,
weil es den Schöpfer in Allem lässt walten.

4. Viele verzehren in ängstlichen Sorgen
Kräfte, Gesundheit und Kürze der Zeit:
da doch im Rate des Höchsten verborgen,
wann und wo Jedem sein Ende bereit't.
Sind es nicht alles unnötige Schmerzen?
die ihr euch machet, o törichte Herzen!

5. Zweifel und Sorgen entstellen die Frommen;
Glauben und Hoffen bringt Ehre bei Gott:
Seele, verlangst du zur Ruhe zu kommen,
hoffe, dem höllischen Feinde zu Spott.
Ob auch die göttliche Hilfe verborgen,
traue dem Höchsten, und meide die Sorgen.

6. Gutes und alle erbetenen Gaben
folgen dir, bis man dich leget ins Grab,
einst wirst du selbst auch den Himmel noch haben;
ei! warum sagst du den Sorgen nicht ab?
Werde doch in dir recht ruhig und stille,
das ist des Vaters, des Ewigen, Wille.

7. Freue dich, wenn du, statt freundlichen Blicken,
duldest viel Jammer, Anfechtung und Not;
wisse, was Gott will auf ewig erquicken,
muss erst mit Jesus durch Leben und Tod.
Willst du mitleben, so musst du mitsterben;
anders kann Keiner den Himmel ererben.

8. Völlige Wonne, verklärete Freude,
himmlische Güter, unendliches Heil
werden dir einstens auf ewiger Weide
unter den Engeln und Menschen zu Teil,
wenn Christus prächtig am Ende wird kommen,
und zu sich sammeln die Herde der Frommen.

9. Seine allmächtige Stärke beweiset
in den Ohnmächtigen mächtige Kraft:
dann wird am höchsten sein Name gepreiset,
wenn er den Zagenden Freudigkeit schafft.
Gib dann, o Jesus, mir, dass ich dir traue,
wenn ich die Hilfe nicht sichtbarlich schaue.

Text: Christian Ludwig Edeling. Bearbeitet. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1702/